



© Angelo Kaunat

Gläserner Kubus und gebaute Schwere

An der Schwelle zum dritten Jahrtausend kommt Bewegung in die Sakralbaukunst. Architekten loten ihren Gestaltungsfreiraum neu aus und interpretieren die Tradition neu. In München wurden mit der Herz-Jesu-Kirche im Stadtteil Neuhausen und der Abdankungshalle auf dem Friedhof in Neu-Riem gleich

von Oliver Herwig

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „Archiv“ abzurufen. Den Artikel können Sie unter folgender URL lesen: <http://www.nzz.ch/aktuell/startseite/article74FHZ-1.467501>

Herz Jesu Kirche

Lachnerstraße 8
80634 München, Deutschland

ARCHITEKTUR

Allmann Sattler Wappner

BAUHERRSCHAFT

**Katholische Pfarrkirchenstiftung
Herz Jesu**

TRAGWERKSPLANUNG

Ingenieurgesellschaft mbH Hagl

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

realgrün Landschaftsarchitekten

KUNST AM BAU

**Alexander Beleschenko
Lutzenberger & Lutzenberger**

M+M

Matthias Wähler

FERTIGSTELLUNG

2000

SAMMLUNG

Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSdatum

22. Februar 2001



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

Herz Jesu Kirche

DATENBLATT

Architektur: Allmann Sattler Wappner (Markus Allmann, Amandus Samsøe Sattler, Ludwig Wappner)
Bauherrschaft: Katholische Pfarrkirchenstiftung Herz Jesu
Tragwerksplanung: Ingenieurgesellschaft mbH Hagl
Landschaftsarchitektur: realgrün Landschaftsarchitekten
Kunst am Bau: Alexander Beleschenko, Lutzenberger & Lutzenberger, M+M, Matthias Wähner
Fotografie: Angelo Kaunat

Technische Gebäudeausrüstung: HL Technik AG, München
Akustik: Ing.Gemeinschaft Beneke, Daberto + Partner, München
Lichttechnik: George Sexton Associates, Washington, DC

Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 1996
Planung: 1996
Ausführung: 1999 - 2000

PUBLIKATIONEN

Raum und Religion Europäische Positionen im Sakralbau: Deutschland - Österreich - Polen, Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Marcus Nitschke, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.
Neue Deutsche Architektur Eine Reflexive Moderne, Hrsg. Ullrich Schwarz, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern-Ruit 2003.